
PORTUGIESISCHSPRACHIGE AUTOREN AUF DER LEIPZIGER BUCHMESSE 2019

20, 21, 22, 23. März 2019 | Leipziger Buchmesse

PROGRAMM

Mittwoch, 20. März

21.10 Uhr

Lyrikbuchhandlung,
Tapetenwerk
Lützner Strasse 91, 04177 Leipzig

Lesung aus dem Gedichtband *Senhor Roubado* von Raquel Nobre Guerra (Portugal), erschienen bei hochroth.

„Das Ende der Welt beginnt immer im Café um die Ecke.“

Übersetzung: Odile Kennel

Donnerstag, 21. März

10.30 – 11.30 Uhr

Forum International und
Übersetzerzentrum, Halle 4,
Stand C505

Afonso Cruz (Portugal)

A Boneca de Kokoschka – Ein Roman über den Wert der Freundschaft und die Bedeutung des anderen für unsere Identität.

O Princípio de Karenina – In seinem jüngsten Roman imaginiert Afonso Cruz den Brief eines Mannes an seine Tochter, die er nicht kennen lernte und der er sein Leben von Kindertagen an erzählt.

Übersetzung: Marianne Gareis

Lesung und Gespräch

Moderation: Claudia Kramatschek

10.30 – 11.00 Uhr

Kinder- und Jugend Literatur
Halle 2, Stand H 320

Joana Bértholo (Portugal)

O Museu do Pensamento

„Wo bleiben unsere Gedanken, wenn sie uns durch den Kopf gegangen sind? Und woher kommen sie?“

Übersetzung: Barbara Bichler

Illustration: Pedro Semeano und Susana Diniz

Lesung und Gespräch

Moderation: Toby Ashraf

11.30 – 13.00 Uhr
Halle 4, Stand Portugal D400

Generation XXI – Literatur aus Mosambik heute:

Lucílio Manjate und Mbate Pedro

Für wen und über was schreiben junge Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Mosambik?

Lucílio Manjate – *Barcolino oder Die traurige Geschichte des Mannes, der nicht sterben kann*

Im Fischerdorf steht auf einmal der Tote da. Als Gerücht und leibhaftig geht er durch die Spelunken.

Mbate Pedro – *Vakuum / Unter der brennenden Stille*

nie war die lüge so groß / wie die eukalyptusbäume / und so kommt die poesie ins gedicht

Übersetzung: Michael Kegler

Lesung und Gespräch

Moderation: Michael Kegler

13.00 Uhr
Leseinsel Junge Verlage
Halle 5, Stand G200

Raquel Nobre Guerra (Portugal)

Senhor Roubado

„Das Ende der Welt beginnt immer im Café um die Ecke“.

Neuerscheinungen bei hochroth, eine Lyriklesung verschiedener Autoren.

Übersetzung: Odile Kennel

15.00 – 16.00 Uhr
Halle 4, Stand Portugal D400

José Eduardo Agualusa (Angola)

Die Gesellschaft der unfreiwilligen Träumer, erschienen bei C.H. Beck 2019

Wenn wir im Schlaf davon träumen, zu schlafen, wachen wir dann in einer helleren Wirklichkeit auf?

Übersetzung: Michael Kegler

Lesung und Gespräch

Moderation: Michael Kegler

16.00 – 17.00 Uhr
Forum International und
Übersetzerzentrum, Halle 4,
Stand C505

Gespräch mit Verlegern aus dem deutsch- und portugiesischsprachigen Raum

Wie unterscheidet sich die Arbeit des Verlegers – Beispiele aus der Schweiz, Deutschland, Portugal und Mosambik.

Mbate Pedro (Mosambik), Zeferino Coelho (Portugal),
Stefan Weidle (Deutschland), Lucien Leitess (Schweiz)

Moderation: Markus Sahr

16.30 – 17.00 Uhr
Kinder- und Jugend Literatur
Halle 2, Stand H 320

Afonso Cruz (Portugal)

A Contradição Humana (Der menschliche Widerspruch) wurde vielfach ausgezeichnet.

„Der Nachbar aus dem siebten Stock links spielt Klavier, er singt und trifft immer die richtigen Töne. Er hat ungekämmte Haare, und seine Finger sind länger als eine Mathestunde. Aber was mich wirklich beeindruckt: er spielt traurige Lieder und das macht ihn glücklich.“

Übersetzung: Viktoria Wenker

Lesung und Gespräch

Moderation: Toby Ashraf

17.00 – 18.00 Uhr
Halle 4, Stand Portugal D400

Ausblick auf „Portugal Gastland der Leipziger Buchmesse 2021“
Vorstellung der zweiten deutschsprachigen Ausgabe des Jornal de Letras
Vorstellung des Übersetzungs-Förderprogramms für Verlage

Anschließendender Empfang

Freitag, 22. März

10.15 – 11.00 Uhr
Forum International und
Übersetzerzentrum, Halle 4,
Stand C505

Lyrik in portugiesischer Sprache – João Luís Barreto Guimarães (Portugal)
Mediterrâneo

In *Mediterrâneo* lustwandelt João Luís Barreto Guimarães durch die europäische Kultur und Geschichte – der Lyrikband wurde 2017 mit dem Nationalpreis für Lyrik António Ramos Rosa ausgezeichnet.

Übersetzung: Melanie P. Strasser

Lesung und Gespräch

Moderation: Dania Schüürmann

11.30 – 12.30 Uhr
Halle 4, Stand Portugal D400

Portugiesischsprachiges Afrika?

Die Literaturen Angolas und Mosambiks eint eine gemeinsame Sprache, was aber noch?

Mitwirkende: José Eduardo Agualusa (Angola), Lucílio Manjate (Mosambik), Zeferino Coelho (Portugal)

Lesung und Gespräch

Moderation: Michael Kegler, Margrit Klingler-Clavijo

14.00 – 15.00 Uhr
Forum International und
Übersetzerzentrum, Halle 4,
Stand C505

Ana Margarida de Carvalho (Portugal)

Não Se Pode Morar nos Olhos de um Gato

Über die Schwierigkeit, selbst in Extremsituationen Klassen- und Rassenvorurteile zu überwinden.

Übersetzung: Marianne Gareis

Lesung und Gespräch

Moderation: Christine Watty

16.00 – 16.30 Uhr
Forum International und
Übersetzerzentrum, Halle 4,
Stand C505

Joana Bértholo (Portugal)

Ecologia (Ökologie)

Tausende Worte gibt es auf der Welt für „gemeinsam“, doch wo man für Worte zahlt, ist man einsam.

Übersetzung: Barbara Bichler

Lesung und Gespräch mit dem Verleger Zeferino Coelho.

Moderation: Michael Kegler

18.00 – 19.00 Uhr
Alte Nikolai Schule
Nikolaikirchhof 2,
04109 Leipzig

José Eduardo Agualusa bei den Europäischen Autoren-Gesprächen

Eine Veranstaltung von Das Blaue Sofa, Bertelsmann, ZDF, Deutschlandfunk Kultur und 3sat, in Kooperation mit C.H.Beck und Camões Berlim

Moderation: Michael Kegler

19.00 – 20.00 Uhr
Die naTo Leipzig,
Karl-Liebknecht-Straße 46,
04275 Leipzig

Leipzig Liest – Neue Literatur aus Portugal Afonso Cruz, Joana Bértholo, Ana Margarida de Carvalho, Valério Romão

Fernando Pessoa, José Saramago und Lobo Antunes sind die 3 Schriftsteller, die in Deutschland für die portugiesische Literatur stehen. Aber eine neue Generation von Autoren hat mit originellen und innovativen Werken einen eigenen Platz erobert. Vier Vertreter dieser Erneuerung stellen die neuen Wege vor, die in der Literatur in Portugal heute beschritten werden.

Moderation: Jobst Welge, Ricardo Duarte

Samstag, 23. März

Verleger stellen vor...

11.00 Uhr **Viktor Kalinke (Leipziger Literaturverlag) und Markus Sahr (Übersetzer) stellen die Autorin Yvette Centeno vor**

11.30 Uhr **Ingo Držečnik (Elfenbein Verlag) stellt Luís de Camões und das Werk Com que Voz vor**

12.00 Uhr **Viktor Kalinke (Leipziger Literaturverlag) stellt den Lyriker Luís Filipe Castro Mendes vor**

12.30 Uhr **Martin Hielscher (C.H. Beck Verlag) und Diana Gomes Ascenso stellen Sophia de Mello Breyner vor, anlässlich ihres Geburtstages, der sich 2019 zum hundertsten Mal jährt**

Halle 4, Stand Portugal, D400

14.00 – 15.00 Uhr
Forum International und
Übersetzerzentrum, Halle 4,
Stand C505

Valério Romão (Portugal)

O da Joana – Das Buch ist der zweite Band der Trilogie „Paternidades Falhadas“ und erzählt über das körperliche, psychologische und emotionale Leid einer Frau, die nur Mutter sein wollte.

Autismo – Von autobiographischen Erfahrungen ausgehend, erzählt uns der Autor wie die von der Krankheit zerbrochenen Erwartungen eines Paares die eigene Beziehung aushöhlen.

Übersetzung und Moderation: Markus Sahr

19.00 – 21.30 Uhr
Café Tunichtgut,
Kolonnadenstraße 5,
04109 Leipzig

Niemerlang Lyrik-Spezial zur Leipziger Buchmesse

1. Tom Schulz (Hanser Berlin)
2. Alexander Graeff (Verlagshaus Berlin)
3. Raquel Nobre Guerra (hochroth)
4. João Luís Barreto Guimarães (Quetzal)

Übersetzung: Odile Kennel, Melanie P. Strasser

Lesung und Gespräch

Moderation: Janin Wölke, Sibylla Vričić Hausmann, Carl-Christian Elze, Christian Kreis

20.00 Uhr
Leipziger Literaturverlag,
Brockhausstraße 56,
04229 Leipzig

Leipziger Literaturverlag: Übersetznacht im Verlag Luís Filipe Castro Mendes (Portugal)

Übersetzung: Ilse Pollack

Moderation: Viktor Kalinke